

„Mir fehlte der zündende Funke“

Ruderer Hermann Krüger hört mit 18 auf / „Komplett überrascht“ von Nominierung für NNN-Sportlerwahl

Von Peter Richter

ROSTOCK „Ich war komplett überrascht“, kommentierte Hermann Krüger vom Olympischen Ruder-Club, dass die Vorschlagsliste zur Wahl der NNN nach den populärsten Sportler(inne)n 2019 aus Rostock und Umgebung auch seinen Namen enthält. Sein größter Erfolg hat ihm die Nominierung eingebracht: Silber bei den Junioren-Europameisterschaften im

Mai vergangenen Jahres in Essen im deutschen Doppelvierer gemeinsam mit Nils Stutz (Kappeln), Sören Henkel (Waltrop) und Paul Leerkamp (Osnabrück).

Mittlerweile hat der 18-Jährige seine Laufbahn bereits beendet. „Ich möchte mich ein bisschen mehr aufs Abitur konzentrieren und meine Ruhe haben“, begründet der Schüler der 13. Klasse am Christophorus-Gymnasium und ergänzt: „Der Leis-

tungssport hat mir Spaß gemacht, aber mir fehlte der zündende Funke.“

Olympiastützpunkt-MV-Coach René Burmeister bedauert Hermanns Entscheidung: „Ärgerlich. Er ist ein Ausdauer- und Kämpfertyp. Im Training hat er alle in Grund und Boden gerudert.“

„Ein bis zwei Stunden täglich“ widmet sich der Vize-Europameister momentan vor allem dem Ausdauerlauf. Im Sommer wird er auch wie-

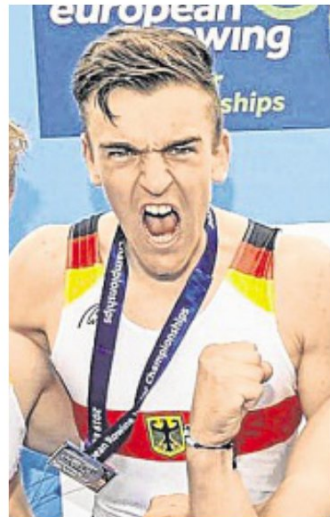
der auf dem Wasser sein – eine Rückkehr zum Leistungssport schließt er allerdings aus.

An der NNN-Sportlerwahl beteiligt hat sich Hermann Krüger natürlich auch – und dabei vor allem für seine Ruder-Kamerad(inn)en abgestimmt: „Man muss ja zusammenhalten.“



Sportlerwahl – stimmen Sie online ab unter:

www.nnn.de/sportlerwahl2019



Hermann Krüger bejubelt den größten Erfolg seiner Laufbahn: Junioren-Vize-Europameister!

FOTO: MARTIN SCHAWÉ